

# Corona-Schutzkonzept für Veranstaltungen in der FeG Homburg

Stand: 3. April 2022

Unter Berücksichtigung der saarländischen Corona-Verordnung vom 3. April 2022

## Allgemeine Grundsätze

Ziel der hier beschriebenen Schutz- und Hygienemaßnahmen ist es, das Infektionsrisiko in unserer Kirchengemeinde zu minimieren, damit unsere Gottesdienste und Veranstaltungen nicht zu Infektionsherden werden.

Wir setzen auf inzwischen bewährte Sicherheitsmaßnahmen: Masken, Lüftung, freiwillige Tests.

Über die aktuell geltenden und die freiwilligen Schutzmaßnahmen informieren wir im Vorfeld einer Veranstaltung durch E-Mail oder auf der Internetseite, aber auch mündlich bei der Begrüßung oder durch Anhänge in den Gemeinderäumlichkeiten.

## Abstand

Abstandsregelungen sind nicht mehr vorgesehen. Um für Personen, die nicht geimpft oder genesen sind oder die zu einem gefährdeten Personenkreis gehören, im Gottesdienst trotzdem ein sicheres Umfeld bereitzustellen, bestuhlen wir die Empore mit wenigen Stühlen in größerem Abstand. Dort können freiwillig Abstände eingehalten werden. Außerdem ist die Aerosolbelastung geringer.

## Hygieneregeln

Kein Zutritt für Personen mit Krankheitssymptomen. Entsprechende Hinweise werden von Ordnern/Helfern vor Zutritt zum Gemeindehaus und von den Veranstaltungsleitern routinemäßig während der Veranstaltung gegeben.

Bereitstellung von Handdesinfektionsmittel am Eingang, Besucher sollten sich vor Betreten des Gotteshauses die Hände desinfizieren.

Während der Veranstaltung wird für gute natürliche Belüftung gesorgt (mindestens durch regelmäßiges Stoßlüften, bei warmen Temperaturen durchgehende Querlüftung).

Kollekte nur am Ausgang.

Regelmäßige Reinigung der Räumlichkeiten inkl. Kontaktflächen.

Da Masken das Übertragungsrisiko deutlich mindern, sieht unser Sicherheitskonzept für Gottesdienste und Kindergottesdienste das Tragen von medizinischen Masken (OP-Masken oder Masken der Standards KN95/N95/FFP-2 oder höherer Standards) vor. Kinder unter sechs Jahren sind davon ausgenommen.

Wir empfehlen für unsere Veranstaltungen weiterhin 3G (geimpft, genesen oder getestet), allerdings auf freiwilliger Basis. Nachweise werden nicht abgefragt.

Bei liturgischen Handlungen wird Körperkontakt vermieden (z. B. beim Abendmahl kein Gemeinschaftskelch, Brot nicht durchreichen). Ansonsten hält das religiöse Personal bei der Durchführung von religiösen Handlungen je nach Ritual unterschiedliche Vorsichtsmaßnahmen ein, die der Intention dieses Sicherheitskonzepts entsprechen (z. B. Abstand und Hygiene).

Seelsorge zu Hause nach Möglichkeit mit Schutzvorkehrungen wie Abstandsregeln. Eine medizinische Maske wird auch hier empfohlen.

Seelsorge in Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen, Krankensalbung, Sterbebegleitung gemäß dem Schutzkonzept der jeweiligen Einrichtung.

---

## Kontakt

### Gemeindehaus

FeG Homburg, Pirminiusstr. 38, 66424 Homburg

### Ansprechpartner

Verantwortlich für die Umsetzung dieses Sicherheitskonzepts ist die Gemeindeleitung der Freien evangelischen Gemeinde Homburg.

Sie wird in dieser Sache vertreten durch

Thorsten Uthardt, Magdeburger Str. 10,  
66424 Homburg

06841-1721277

thorsten.uthardt@feg.de